


Keratokonius erkennen und behandeln

Privatdozent Dr. med. Andreas Frings, FEBO

Augenheilkunde und Augenlaser Zentrum

Färberstr. 20, 90402 Nürnberg



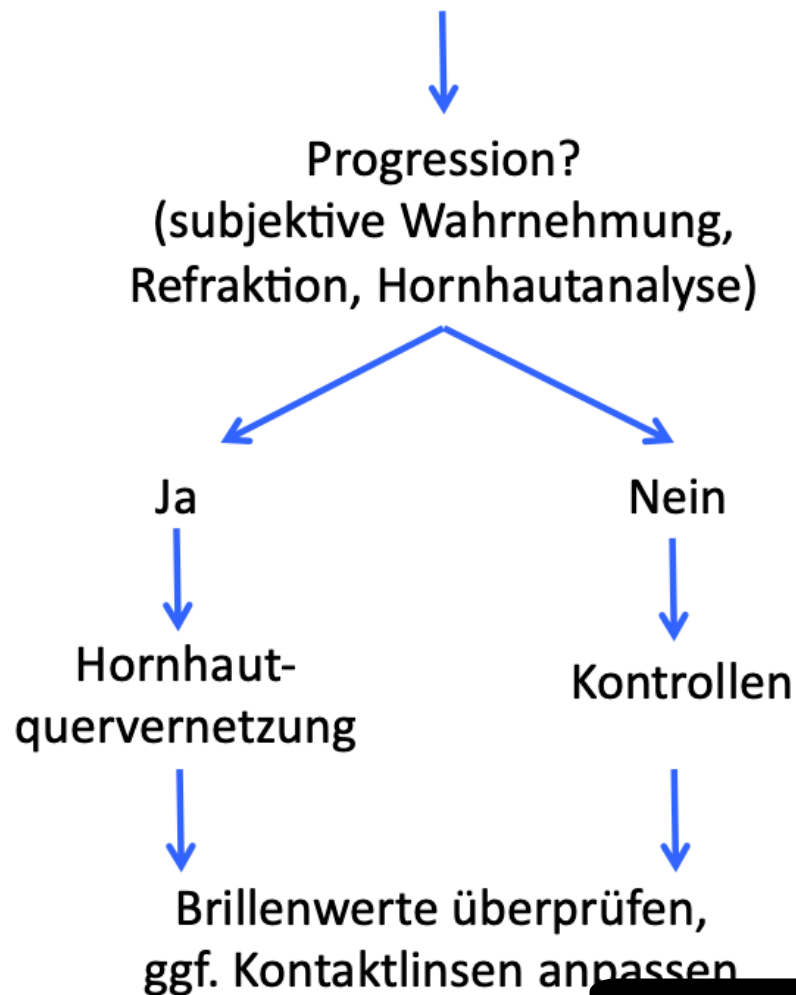


Epidemiologische Eckdaten des Keratokonus.

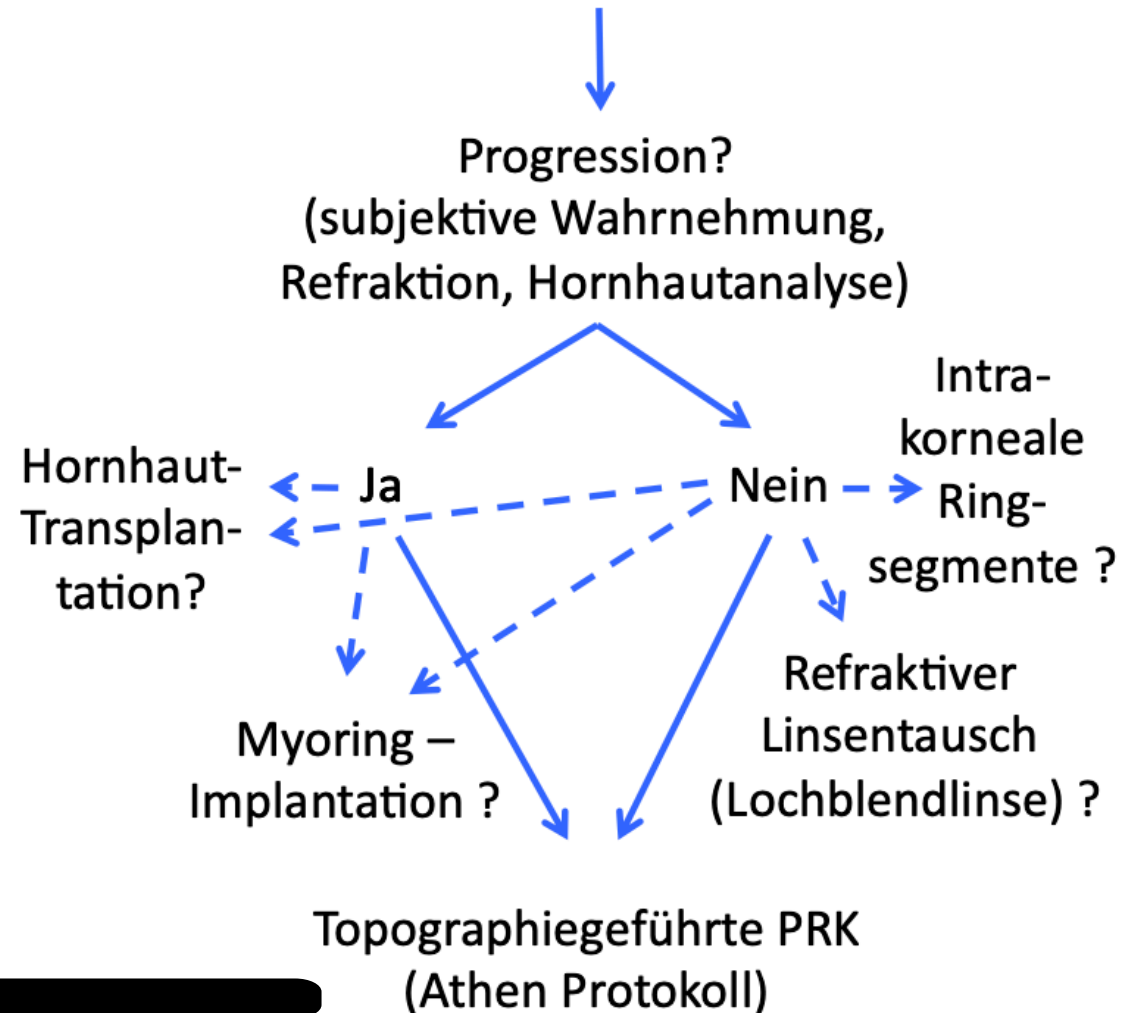
Inzidenz	1:2000
mittleres Alter bei Diagnose	25 Jahre
Alter bei Diagnose > 40 Jahre	10%
männliches Geschlecht der Patienten	60%
positive Familienanamnese	10%
atopische Diathese	50%

Keratokonus Therapieentscheidungsbaum

Guter Visus ohne/ mit Brillenkorrektur
(z.B. ≥ 0.6)



Unzureichender Visus mit Korrektur/
Kontaktlinsenunverträglichkeit



Zusammenfassung

- Keratokonus: Progressive, bilateral, asymmetrisch auftretende Hornhautdeg.
- Erstmanifestation (klinisch): meist < 30. LJ
- Erste klinische Zeichen: Schatten/ Geisterbilder/ monokulare Doppelbilder + ggf. vermehrte Lichtstreuung
- Auffälligkeiten (Refraktion): „schwammige Angaben“
Seitendifferenz Astigmatismus?! Schräge Achslage? Hoher Asti?
Differenz Autoref - subj. Ref.
(leicht) reduzierter bestkorrigierter Visus
- ENTSCHEIDEND ist die möglichst frühe Diagnose.
- Diagnostik: Erster Schritt = Krankheit in Erwägung ziehen, Zweiter Schritt = Topographie
- Diagnosesicherung und ggf. Therapie beim Augenarzt + funktionelle Weiterversorgung beim Optiker/in

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

info@augenarzt-frings.de

www.augenarzt-frings.de

